Wochenausgabe

Der Deutsche Correspondent.

Zweiter Theil.

65. Jahrgang. Baltimore, Md. Freitag, den 25. Juni 1909. Nr. 26.

Das deutsche Lied.

Das Sängerfest in New-York begann Samstag.

Empfang der auswärtigen Gäste und Empfangs-Conzert. — Eine außergewöhnlich große Zahl von Baltimorern am ersten Tage anwesend. — Etwa 3000 Sänger betheiligen sich am Preissingen. — New-York keine so ideale Feststadt wie Baltimore.

Mit einem glänzenden Empfang der auswärtigen Gäste nahm Samstag Abend das 22. Nationale Sängerfest des Nordöstlichen Sängerbundes in New-York seinen Anfang. Die Betheiligung war eine über alle Erwartungen zahlreiche. Mayor McClelan hieß die Gäste willkommen. Das nimmt ja auch nicht wunder, denn allein an dem Preissingen nehmen 2200 Sänger von 36 Vereinen Theil. Ueberhaupt hat es jetzt bereits den Anschein, daß mit der Zahl der anderen Besuchern, hauptsächlich den Schlachtenbummlern, über 30,000 Personen an dem New-Yorker Sängerfest Theil nehmen dürften. Ungefähr 200 Sänger und deren Freunde von Baltimore wohnten dem Empfangs-Conzert bei.

Baltimore war die erste Stadt, welche es wagte, von einer alten Tradition abzuweichen und das Sängerfest Mitte Juni zu veranstalten. New-York hat offenbar wohlgethan, dem Beispiel zu folgen. Eins aber dürfen unsere Sänger von Baltimore nicht außer Acht lassen, nämlich, daß in einer Millionen-Stadt wie New-York selbst kaum 100,000 Besucher auffallen. Aus diesem Grunde trägt New-York wohl auch nicht das echte Festgepräge, wie es in Baltimore der Fall war, wo allerdings eine der besten Festbehörden, die jemals bestand, Werke zu Stande brachte, die schwerlich wieder eine Festbehörde vollbringen wird.

Eins aber ist sicher, daß das große Sängerfest in Baltimore, denn groß wird es genannt werden, so lange wie deutsche Sänger in Amerika leben, der Festbehörde in New-York in mannigfacher Weise zum Muster diente.

Diesmal sind für die Sieger im edlen Wettstreit, abgesehen von dem prächtigen Kaiserpreis, Trophäen gestiftet worden, auf die die gewinnenden Vereine oder Vereinigungen stolz sein können. Es wurden für dieses Sängerfest viele gründliche Neuerungen getroffen. So wurde vom Bundes-Direktorium auf Antrag der Feststadt beschlossen, außer den bestehenden beiden Klassen noch eine dritte Klasse Preissingen für Städte-Vereinigungen einzuführen, in welcher Verbände mit nicht mehr wie 100 Sängern auftreten dürfen. Desgleichen wurde beschlossen, eine 4. Klasse zu schaffen, in der Einzelvereine mit nicht mehr als 21 Sängern zugelassen werden sollen. Durch diese Neuerungen ist auch kleineren Vereinen, die bisher in der 3. Klasse nicht conkurriren konnten, Gelegenheit geboten, ihr Können mit Erfolg in's Treffen zu führen.

Eine dritte wesentliche Neuerung ist die, daß diesmal auch ein Conkurrenz-Singen für amerikanische Glee-Clubs veranstaltet wird, zu dem schon diverse Anmeldungen eingelaufen sind. Die Sänger dürfen ihr eigenes Lied wählen, müssen aber mit mindestens 40 Mann conkurriren.

Das vollständige Programm, welches für das Fest aufgestellt wurde, lautet wie folgt:

Erstes Conzert.

Samstag, den 19. Juni 1909, um 8.15 Abends, Empfangs-Conzert

„Vereinigte Sänger von New-York".
Mme. Corinne Rider Kelsey, Sopran.
Herr Claude Cunningham, Bariton.
Philharmonisches Orchester aus 100 Künstlern.
Fest-Dirigenten: Julius Lorenz und Carl Hein.

Programm:

„Fest-Ouvertüre" ..... Lassen
Philharmonisches Orchester.
„Sängergruß" ..... J. Lorenz
„Einzug der Gäste auf der Wartburg" aus „Tannhäuser" ..... Wagner
Gemischter Chor und Orchester.

Theodor Hemberger.

Dirigent der Ver. Sänger von Baltimore.

a) „Feldeinsamkeit" ..... E. Mendel
b) „Schlaflied für's Veterle" ..... A. Fesca
c) „An jenem Tag" aus „Hans Heiling" ..... Marschner
Herr Claude Cunningham.
„Symphonisches Scherz" ..... J. Lorenz
Philharmonisches Orchester.
a) „Ueber's Jahr" ..... Van der Stucken
b) „Wiegenlied" ..... Brahms
Arie der „Agathe" aus „Freischütz" ..... v. Weber
Mme. Rider Kelsey; Dirigent J. Lorenz.
„Schön Ellen" ..... Max Bruch
Gemischter Chor, Mme. Rider Kelsey, Herr Claude Cunningham und Orchester.

Zweites Conzert.

Sonntag, den 20. Juni 1909, 3 Uhr Nachm., Elementar-Schüler.

Arie „With Verdure Clad" aus „Creation" ..... J. Haydn
Mme. Rider Kelsey.
a) „The Heavens Proclaim" ..... Beethoven
b) „Heilig" (God is Holy) ..... Tottman
Hochschüler.
„Leonore, No. 3" ..... Beethoven
Fest-Orchester.
„The Lost Chord" ..... A. S. Sullivan
Elementar-Schüler.
Arie „Sound an Alarm" ..... Händel
Daniel Beddoe.
„Grand Cortege" ..... F. Liszt
Fest-Orchester.
„Hymn of Joy and Praise" ..... Nicolai
Hochschüler.
„American Fantasie" ..... Victor Herbert
Große Finale „Star Spangled Banner".
(Die Anwesenden sind ersucht, mitzusingen.)

Drittes Conzert.

Samstag, den 20. Juni 1909, um 8.15 Abends, erstes großes Fest-Conzert des „Nordöstlichen Sängerbundes von Amerika" (Massenchor von 6000 Stimmen).

Solisten:
Frau Ernestine Schumann-Heink, Mezzo-Sopran.
Herr Claude Cunningham, Bariton.
Philharmonisches Orchester aus 180 Künstlern.
Fest-Dirigent Julius Lorenz.

Programm:

„Tannhäuser"-Ouvertüre ..... R. Wagner
Philharmonisches Orchester.
„Schäfer's Sonntagslied" ..... Conrad Kreutzer
Massenchor.
Recitative und Arie aus „Euryanthe" (Cavatinen Arie) ..... C. M. v. Weber
Frau Schumann-Heink.
„Soldatenlied" ..... Ed. Kremser
Massenchor.
„Ernani" aus „Maskenball" ..... G. Verdi
Herr Claude Cunningham.
„Aus der Jugendzeit" ..... R. Radecke
Massenchor.
„Kaiser-Marsch" ..... R. Wagner
Philharmonisches Orchester.
a) „In Straßburg auf der langen Gasse" ..... C. Hirsch
b) „Old Folks at Home" ..... F. Van der Stucken
Massenchor.
Arie aus „Simson und Dalilah" ..... Saint Saens
Frau Schumann-Heink.
„Auszug der kreuzfahrer" ..... M. Fitze
(neu instrumentirt von J. Riegel).

Viertes Conzert.

Montag, den 21. Juni 1909, um 8.15 Abends, zweites großes Fest-Conzert des „Nordöstlichen Sängerbundes von Amerika" (Massenchor von 6000 Stimmen).

Solisten:
Frau Ernestine Schumann-Heink, Mezzo-Sopran.
Herr Daniel Beddoe, Tenor.
Philharmonisches Orchester aus 180 Künstlern.
Fest-Dirigent Carl Hein.

Programm:

„Les Preludes" ..... F. Liszt
Philharmonisches Orchester.
„Im Wald" ..... F. Lux
Massenchor.
„Die drei Gesellen" ..... Ed. Bodwertsky
Massenchor und Orchester.

Das Kaiserpreissingen.

Das Kaiserpreissingen besteht aus dem Vortrag zweier Chöre. Zuerst wird ein vom Bundes-Musik-Comite ausgewähltes und sechs Monate vor dem Sängerfeste den Preisbewerbern zuzustellendes Kunstlied gesungen, welches mindestens ebenso

Friedrich Karolus.

Dirigent der „Melodie."

schwierig sein muß wie das Preislied erster Klasse der Einzelvereine.

Nach dem Absingen des Kunstliedes Seitens aller preissingenden Vereine gelangt einer der a capella Massenchöre der Fest-Conzerte zum Vortrage, welcher erst kurz vor dem Auftreten durch das Loos bestimmt und von allen Vereinen gesungen werden muß.

Sowohl vor dem Vortragen des Kunstliedes, wie auch des a capella Chores wird die Reihenfolge der auftretenden Vereine vom Bundes-Musik-Comite durch das Loos festgestellt.

Der Kaiserpreis wird Eigenthum desjenigen Vereins, der denselben in unbestrittener Weise zweimal aus drei an nicht aufeinander folgenden Sängerfesten gewinnt, vom ersten Auftreten des Vereins an gerechnet.

Ver. Sänger von Baltimore.

Präsident Henry Thomas, 1. Vice-Präsident Heinrich Kettler, 2. Vice-Präsident Otto Brüggemann, protokollirender Sekretär Georg Himmelheber, Finanz-Sekretär Geo. Billing, Schatzmeister Hermann Micklich, 1. Bibliothekar Max Greiß, 2. Bibliothekar Georg Senger, Fahnenträger Geo. Zarosti, Fahnenjunker Bruno Erler, Musik-Comite: Herm. Greve, Albert A. Mogge, August Bernhardt, L. C. Wagner und Chas. Röth.

Das Direktorium des nordöstlichen Sängerbundes schließt aus Baltimore die folgenden Direktoren ein: Hr. H. Giesecking, Mitglied der Exekutiv-Behörde, Hr. Henry Thomas, Mitglied des Musik-Comite's, Hr. Georg Lefert und Hr. A. A. Mogge, Direktoren.

„Metzger-Gesangverein."

Gegründet 1897. Nr. 103, Nord-Frederickstraße. Conrad Bodenbender, Präsident; Fred. Nordenholz, Sekretär; H. Krüppel, Dirigent.

1. Tenor: John Lutjerath, Emil Loas, Chas. Bowen, Henry Alker und Wm. Quirmbach.

2. Tenor: Conrad Bodenbender, C. Grieb, John L. Colignon, Theo. Meyerschmidt und Fritz Diller.

1. Baß: Fred. Nordenholz, J. Dersch, John Müller, C. L. Wagner und Otto Heller.

2. Baß: Rich. Wagner, Martin Samm, Gottlob Föll, Henry Dingeldein, Fred. Stapf und A. Kraft.

„Thalia-Männerchor."

Gegründet 1886. Nr. 1122, Harford Ave. Otto Brüggemann, Präsident; Geo. Himmelheber, Sekretär; Prof. J. C. Frank, Dirigent.

1. Tenor: Max E. Walther, Chas. Semmler, Wm. Freitag, Louis Hüther, Fred. Rabe, Ernst Franke, Walter Wisch, Aug. Thieme, Chas. Klein und Wm. Siebert.

2. Tenor: Otto Brüggemann, Dr. H. Scheuermann, Wm. Limmroth, Adolf Wewerka, Henry Fieler, Frank Wießner, H. Gutberlet und Frederick Lehr.

1. Baß: Geo. Himmelheber, Dr. J. F. Hemzel, B. Sinnemann, W. Sinnemann, Albert Oehmann, J. Stork, H. Voigt, Fred. Engel, Albert Fell, Andrew Fell, Frank Timmermann, W. Eifert, Otto Rosenbauer.

2. Baß: Adolf Hirsch, Fr. Strodtmann, P. Burgemeister, Ant. Bausch, O. Mentzel, Fr. Buskie, A. Beish, A. Lukas, L. Mosmüller, Otto Falk, Jos. Bauer.

„Germania-Männerchor."

Gegründet 1856. Nr. 410, West-Lombardstraße. John F. Hoffmann, Präsident; Louis Hoch, Sekretär; T. Hemberger, Dirigent.

1. Tenor: Chas. Zimmermann, G. W. Wagner, Henry C. Diener, Wilh. Mathäs, Chas. Seybold, Wm. Taubert, John F. Hoffmann, Louis Rettberg, R. Hendrichs, Louis Heemann, J. D. Perrin, Henry Grebe, Charles

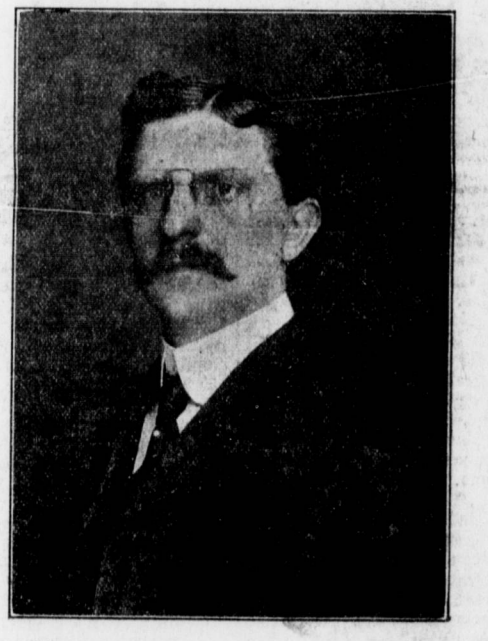
John A. Klein.

Dirigent des „Frohsinns."

Hoch, Theo. H. Diener, Chas. Heil, Victor Boncsein, F. Hoffmann, Karl Buselmeier, August Horn, A. M. Binau, Chr. Lange, H. Ebberts, H. P. Siemers, Ludwig Struhs, Joseph Klobe, Theo. Messersmith, Chr. Fuhl, John Dauer, Emil Günther, Wilh. Limmroth, Wm. Lurssen, Karl Engelmann, Jos. Degenhardt, sen., Fred. Supplee, H. C. Williams, H. R. Fitch, B. S. Weyforth, J. H. Kernan, C. C. Rabbe, R. Wattenscheidt, John J. Hahn.

1. Baß: J. H. Wähmann, George Geiwitz, John A. Becker, Otto Grove, Karl Lägeler, Karl Boucsein, August Martin, W. G. Schaun, W. C. Schlögel, Chas. Fischer, George Schmidt, Henry Heil, jun., Aug. Bernhardt, W. Redemann, G. W. Isbrücker, Louis

Geo. W. Pöhlmann.



Dirigent des „Mozart-Männerchors."

Semmler, M. C. Walther, Louis Hüther, John D. Lütjerath, Dr. H. K. Montell, Hermann du Brau, Henry G. Hamman, Felix McNally, C. Scheuermann, Lynn Hobart, D. C. Francis, H. Alker, Ernst Frank, John O. Moore, Chas. Woods, E. Roberts, A. Feske und Otto Schilling.

2. Tenor: George Ahrling, Louis Kurz, W. Boucsein, Dr. Chas. Metzger, C. F. Reich, F. W. Ohm, jun., Franz Spath, Harry Gerhold, Wm. Stehling, Emil Matheis, Theo. Matheis, Geo. Kaltenbach, F. Nordenholz, N. V. O. Swartwout, Edward Brack, A. Oelmann, B. Linnemann, Dr. J. F. Hempel, H. Reinhardt, J. Völker, Ambrose H. Bailey, Dr. L. Theil, W. G. Horn und James W. Clayton.

2. Baß: Eduard Kuenne, August Walter, Louis B. Koop, Louis Aull, A. Steinmann, H. W. Rohlfs, Max Greiß, Chas. Röth, F. O. Hildebrandt, C. F. Rößler, E. B. Jones, F. Steurer, A. C. Bernhardt, Adam Obst, Rich. Wagner, Jos. Gehring, G. Kenecthy, Otto Krampp, A. E. Brown, Aug. Zimmermann, jun., Robinson J. Vinan, A. Bauch, F. Strodtmann, H. Bodenhoop, J. Degenhardt, John P. Townsend, Wm. Groppel, Harry Eastman, Jul. Hofmann, Jos. Haydt, Joseph Wirth, J. W. Disney, E. P. McKnight und R. Fuller Fleet.

„Gesangverein Melodie."

Gegründet 1894. Low- und Forreststraße. George Pfeifer, Präsident; Georg Vogel, Sekretär; Friedr. arolus, Dirigent.

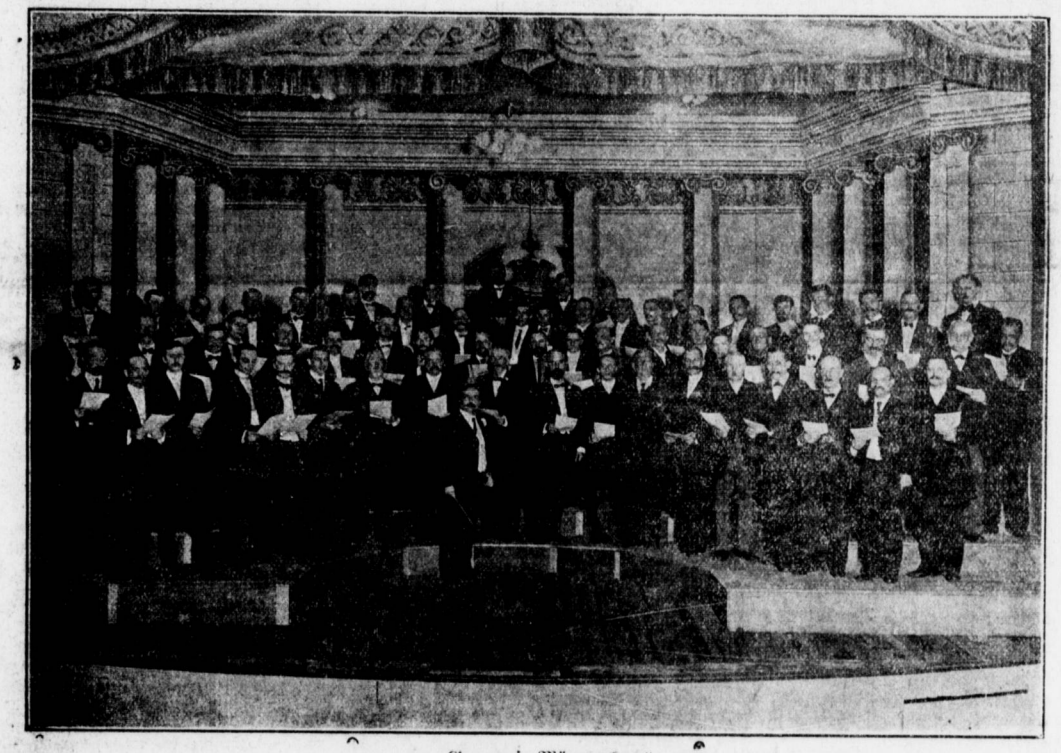
1. Tenor: Louis Roch, John Georg Vogel, Max Schreck, Herm. Diers u. J. Leimbach.

2. Tenor: Geo. Pfeifer, Geo. Metzger, Franz Turam und Georg Vogel, jun.

1. Baß: Jakob Ries, John Hertel, Charles Havelka Chas. Ries u. John Helbig.

2. Baß: Martin Hannewald, Fred. Püpke und Wm. Vogel.

(Fortsetzung sie letzte Seite.)



„Germania-Männerchor."

großes Matinee-Conzert der öffentlichen Schulen, mit freundlicher Erlaubniß der Schulbehörde der Stadt New-York.

Chor von 3000 Elementar-Schülern
Dirigent Dr. Frank R. Rix.
Chor von 1500 Hoch-Schülern,
Dirigent Albert T. Caswell.
Philharmonisches Orchester aus 100 Künstlern,
Dirigent Dr. Felix Jäger.
Mme. Corinne Rider Kelsey, Sopran.
Herr Claude Cunningham, Bariton.

Programm:

„Krönungs-Marsch" ..... J. Svendson
Fest-Orchester.
„Be Not Afraid" aus „Elijah" ..... Mendelssohn
Recitative und Arie aus „Le Prophete" ..... Meyerbeer
Frau Schumann-Heink.
„Schmiedelied" ..... L. Kempter
Massenchor.
a) „Einzug der Götter zu Walhall" ..... Wagner
b) „Walkürren-Ritt" ..... Wagner
Philharmonisches Orchester.
„Altdeutsches Liebesleid" ..... G. Wohlgemuth
Massenchor.
Recitative und Arie „Lend Me Your Aid" aus „Queen of Sheba" ..... Gounod
Daniel Beddoe.
a) „Heimliche Liebe" ..... H. Zöllner
b) „Ritter's Abschied" ..... J. Kinkel
Massenchor.
„Die Allmacht" ..... Schubert

Prof. David S. Melamet,

Dirigent des „Arion".

„Arbeiter-Liedertafel."